teiligung im Hauptquartier Nord der NATO, das in Norwegen stationiert ist, wurde hinter dem Rücken des Volkes durchgesetzt und hat die bestehende Unruhe weiter verstärkt.

Andererseits gibt es ständig wachsende politische Kräfte in Norwegen, die fordern, mit der unwürdigen Unterordnung Norwegens unter Westdeutschland hinsichtlich der Beziehungen zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und Norwegen Schluß zu machen. Immer mehr und immer stärker wird die Forderung erhoben, daß Norwegen selbst über seine Beziehungen zur DDR bestimmen soll, und der. Tag nähert sich immer mehr, an dem Norwegen gezwungen sein wird, normale Beziehungen mit dem Deutschland herzuslellen, das den Antifaschismus und die Friedenspolitik repräsentiert. (Beifall.)

Auf Grund der Erfahrungen des norwegischen Volkes in seinem Kampf gegen den Faschismus gibt es auch heute dem vietnamesischen Volk, das den Kampf gegen die faschistischen Unterdrücker führt, seine volle Unterstützung. In Norwegen ist eine machtvolle Solidaritätsbewegung entstanden, eine Bewegung, die große Demonstrationen gegen die amerikanischen Aggressoren durchgeführt hat. Vor der amerikanischen Botschaft in Oslo wurden große Demonstrationen abgehalten, und die anliamerikanische Stimmung erhöht sich immer mehr.

Vor kurzem besuchte uns eine vietnamesische Delegation in Norwegen. Daraus ergab sich die verstärkte Forderung für uns, daß die Hilfe und Unterstützung für Vietnam die allererste und gemeinsame Aufgabe für uns alle sein muß, daß wir einen gemeinsamen Kampf gegen den gemeinsamen Feind, gegen den amerikanischen Imperialismus führen müssen. Die Situation ist so ernst, daß sie den gemeinsamen Kampf aller kommunistischen Parteien erfordert. Eine Vereinigung aller Kräfte würde eine starke Demonstration zur Zurückweisung der Aggressoren sein.

Wir sind überzeugt, daß dieser Parteitag sich seiner Verantwortung in dieser Frage bewußt ist, und wir überbringen deshalb dem Parteitag die Grüße der Kommunistischen Partei Norwegens, verbunden mit den besten Wünschen für weitere Erfolge.

Es lebe die Freundschaft zwischen dem deutschen und dem norwegischen Volk!

Es lebe die Brüderlichkeit unserer Parteien!

Weitere Erfolge für den Sozialismus in der ganzen Welt! (Stehend spenden die Delegierten stürmischen Beifall.)